

DAS INSTITUT FÜR STUDIEN DER KULTUR UND
RELIGION DES ISLAM LÄDT EIN ZUR VORTRAGSREIHE

Der Ḥiğāz Muḥammads im Fokus (II)

Die Koranforschung der letzten Zeit hat bedeutende Ergebnisse erbracht, insbesondere durch die (Wieder)Einbettung des Korantextes in seinen spätantiken Kontext. Dabei ist die Person Muḥammads in den Hintergrund getreten. Gleiches gilt auch für sein engeres soziales, religiöses und politisches Umfeld.

Die Vortragsreihe stellt beides in den Mittelpunkt und zielt darauf ab, verschiedene Fachgebiete zusammenzubringen, um ein schärferes Profilbild der ḥiğāzischen Gesellschaft des ausgehenden 6. und frühen 7. Jahrhunderts zu zeichnen.

06.11.2018

Prof. Dr. Rebecca Williams

University of Southern Alabama

**Muḥammad and the Late Antique Near East:
Expectations of the Supernatural**

04.12.2018

Prof. Dr. François de Blois

University of Cambridge/School of Oriental and African Languages London

**The Ancient Calendar at Mecca and
the Chronology of Early Islam**

29.01.2019

Dr. Peter Webb

Universiteit Leiden

Community in the Hijaz: Who were Muḥammad's audiences?

12.02.2019

Dr. Miriam Lindgren Hjälms

Sankt Ingatios Theological Academy, Södertälje, Schweden

Whence the familiarity with the Bible in Muḥammad's Ḥijāz?

Jeweils **18 – 20 Uhr** (c.t.) im Raum Seminarhaus **SH 0.106**
auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt.

zefis
ZENTRUM FÜR
ISLAMISCHE
STUDIEN

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN